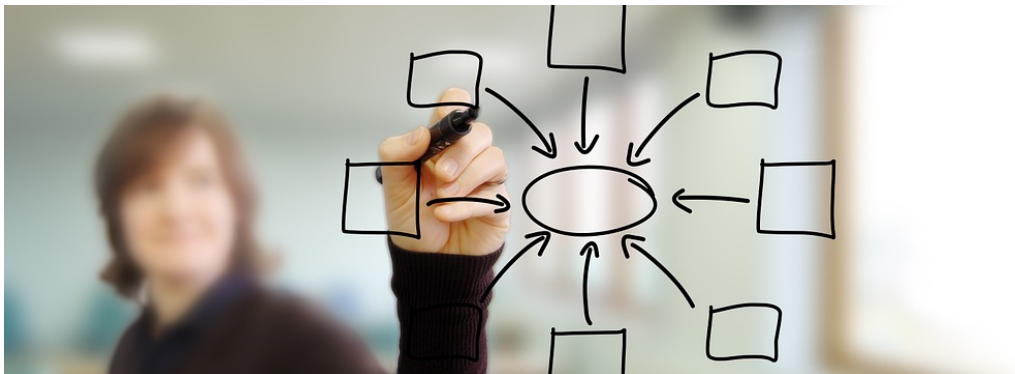


Schulsystem



Sekundarstufe I

Orientierungsphase (Klasse 5)

Die [Lehrpläne](#) stimmen in dieser Klassenstufe noch mit denen der übrigen saarländischen Gymnasien überein. Die erste Fremdsprache ist Französisch und wird mit acht Wochenstunden besonders intensiv unterrichtet. Das Fach *Bildende Kunst* wird von Anfang an in französischer Sprache von einer Muttersprachlerin unterrichtet.

Um die Kinder bestmöglich in das neue Schulsystem einzuführen, führen wir mit ihnen zwei Projekte durch: [einen Aufenthalt in einem erlebnispädagogischen Zentrum](#) zu Beginn des Schuljahres und eine [mehrtägige Schulung in Arbeitstechniken und Arbeitsmethodik](#) im ersten Halbjahr. Außerdem wird in Klassenstufe 5 ein [Programm zur Stärkung des Selbstvertrauens \(Lions-Quest\)](#) durchgeführt.

Klassen 6 bis 9

Das Schuljahr am DFG ist in Trimester eingeteilt. Alle Schüler beginnen in Klasse 6 mit der zweiten Fremdsprache Englisch. In Klasse 8 wählen sie als dritte Fremdsprache Latein oder Spanisch. Es besteht die Möglichkeit, das Latinum zu erwerben.

Ein Übergang zu anderen Gymnasien ist in der Sekundarstufe I jederzeit möglich, wenn die Sprachenfolge übereinstimmt.

Durch die frühzeitige Integration wird einerseits die Sprachkompetenz der zweisprachigen Schüler in beiden Sprachen gleichmäßig unterstützt und

andererseits die Kompetenz in der Partnersprache bei den einsprachigen Schülern besonders gefördert.

Sekundarstufe II

Klassen 10 - 12 bzw. Seconde bis Terminale

In der Sekundarstufe II gibt es kein Kurssystem, sondern drei Zweige: einen sprachlich-philosophischen Zweig L, einen mathematisch - naturwissenschaftlichen Zweig S und einen wirtschaftswissenschaftlichen Zweig ES.

Die Klassen sind voll integriert und der Unterricht wird von deutschen bzw. französischen Muttersprachlern erteilt.

Zweig L:

Schriftliche Fächer: Deutsch, Französisch, eine weitere Fremdsprache (Englisch oder Spanisch/Latein), Philosophie, Mathematik.

Zusätzlich sechs nicht-schriftliche obligatorische Fächer: Geschichte, Geographie, Sozialkunde, Biologie, Sport, Religion/Ethik, dazu nur in Klasse 10 Physik und Chemie.

Zweig S:

Schriftliche Fächer: Deutsch, Französisch, Mathematik, Chemie, Biologie, Physik.

Nicht-schriftliche Fächer: Geschichte, Geographie, Biologie, Sport, Religion/Ethik, dazu in Klasse 10 Sozialkunde.











Zweig ES:

Schriftliche Fächer: Deutsch, Französisch, Mathematik, Englisch, „Sciences économiques et sociales“

Nicht-schriftliche Fächer: Geschichte, Geographie, Sozialkunde, Biologie, Sport, Philosophie/Ethik.

Schullaufbahn und pädagogisches Programm

Ziele	Sekundarstufe I: •Sprachkompetenz aufbauen •Grundlagen der Allgemeinbildung schaffen •Sich begegnen – gemeinsam lernen: Interkulturelle Kompetenz erwerben					Sekundarstufe II: •Profilierung in einer Fachgruppe •Allgemeinbildung konsolidieren			
	G8	5	6	7	8	9	2e	1re	Tle
Lernschwerpunkte	Partnersprache intensiv lernen; Kernfächer	Partnersprache im Lehrertandem; Englisch; Erdkunde bilingual		Spanisch oder Latein	Oberstufe sprachlich vorbereiten; Zweig wählen	S-Zweig: Mathematik und Naturwissenschaften L-Zweig: Sprachen, Literatur und Philosophie ES-Zweig: Mathematik, Englisch, Wirtschaftswissenschaften			Französisches Abitur Deutsch-
	Aktivitäten	Lernen lernen; Lions Quest; EPZ	Austausch	England	Classe de neige; Collège au cinéma	Berufspraktikum	Berlin-Paris	Klassenfahrt; Berufsorientierung	

	6e	5e	8 	9	2e	1re	Tle	
 École primaire	französische Klassenverbände 		Mutter- 	sprachliche	Lerngruppen			
	integrierte Lerngruppen in Englisch, Musik, Kunst, Sport		Integrierte + Spanisch, Geschichte und Erdkunde	Klassen- + Biologie, und Sozialkunde	verbände + Mathematik, Naturwissenschaften / Wirtschaftswissenschaften			
 Grundschule	deutsche Klassenverbände 		Mutter- 	sprachliche	Lerngruppen			
	5	6	7	8 	9	2e	1re	Tle

Das obige Schema verdeutlicht den **schrittweise integrierten Unterricht**. Integration bedeutet, dass deutschsprachige und französischsprachige Schüler gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht findet dann in einer der beiden Sprachen statt. Die grünen Felder symbolisieren den integrierten, die blauen bzw. gelben Felder den nach Muttersprache getrennten Unterricht. Während in den Klassenstufen 5 - 7 die Kinder aus saarländischen Grundschulen in ihrem Klassenverband verbleiben, werden in **Klassenstufen 8 und 9 die getrennten Sektionen zusammengeführt und die deutschen und französischen Klassen komplett integriert**. Nur in den Fächern Muttersprache (MS), Partnersprache (PS), Mathematik, Physik und Chemie werden die Schüler in muttersprachlichen Lerngruppen unterrichtet und in den Sachfächern auf die jeweils partnersprachliche Terminologie vorbereitet. In der Sekundarstufe II ist mit Ausnahme der jeweiligen Partner- bzw. Muttersprache der gesamte Unterricht integriert.

Ein verstärkter Unterricht in der Partnersprache in den Eingangsklassen (8 Wochenstunden) sorgt für einen raschen Kompetenzaufbau. Für Schüler, die in der jeweiligen Partnersprache noch Probleme haben, wird im Rahmen der [Nachmittagsbetreuung \(Étude\)](#) Förderunterricht angeboten.